

Klassenräume oder Lehrer- bzw- Fachräume?

Beitrag von „Cancun“ vom 13. August 2009 15:14

Zitat

Original von Friesin

Kleine Kinder fühlen sich zum al an großen Schulen heimatlos ohne festen Klassneraum,

Hm, muss ich Mutter mal fragen, wie das bei denen war.

Zitat

man kann nichts stehen-/liegenlassen,

Die Schüler? Für die sind persönliche Schüler-Spinte wie in den USA und zunehmend auch hierzulande meiner Ansicht nach die bessere Lösung als das Klassenzimmer.

Der Lehrer? Der kann doch gerade wenn er seinen eigenen Unterrichtsraum hat, wesentlich mehr und in Möbeln nach Wahl unterbringen, statt wie in manchen meiner bisherigen Schulen froh zu sein, wenn er auch nur ein jämmerliches Ablagefach oder einen festen Sitzplatz im Lehrerzimmer bekommt.

Zitat

selten etwas dauerhaft aufhängen,

Ich nehme an, hier geht es um Lernposter, Gruppenarbeits-Ergebnisse und so was?

Ist doch dann genau die Entscheidung des Lehrers, welche Klasse was wie lange in seinem Raum aufhängt.

Zugleich kommt es dann aber vielleicht auch mal dazu, dass obsolete Poster etc. nach den Projekten in einem vernünftigen Zeitrahmen auch mal wieder verschwinden, statt so lange rumzuhängen, bis die entsprechenden Schüler bereits von der Uni als Praktikanten wieder in die Schule zurückkehren 😊

Zitat

keiner fühlt sich für Sauberkeit und Ordnung mehr zuständig,

Im Gegenteil steht dann sogar sehr genau fest, wer zuständig ist, nämlich der Lehrer selbst. Der kann dann auch keinem anderen mehr die Schuld für irgend eine Sauerei zuschieben - und muss "nur noch" seine jeweiligen Klassen dazu erziehen, seinen Raum sauberzuhalten.

Ich wüsste da schon Mittel und Wege.

Zitat

Seit wann erkennt denn das Finanzamt noch das Arbeitszimmer an ?

Ich muss gestehen, dass das für mich noch nie ein Problem war, weil ich seit gut sechs Jahren zugleich immer auch freiberuflich tätig war.